

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jonas Pohlmann (CDU)

Nachfragen zur Wasserstoffimportstrategie des Bundes

Anfrage des Abgeordneten Jonas Pohlmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 07.04.2025

Im Zuge der am 18.12.2024 eingegangenen Antwort des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) auf die Kleine Anfrage von Abgeordneten der CDU-Fraktion mit dem Titel „Wie bewertet die Landesregierung die Wasserstoffimportstrategie des Bundes?“ (Drs. 19/6168) haben sich weitere Fragen ergeben.

1. In der Antwort auf die fünfte Frage¹ schreibt das MU: „Die Landesregierung setzt sich im Rahmen ihrer zur Verfügung stehenden Möglichkeiten mit konstruktiven Vorschlägen für eine Weiterentwicklung der Wasserstoffimportstrategie auf Bundesebene ein.“ Welche Vorschläge hat die Landesregierung konkret gemacht?
2. Im Rahmen der Antwort auf die achte Frage der besagten Drucksache wird die Konferenz der Wirtschafts- und Verkehrsministerien der norddeutschen Küstenländer thematisiert. Welche niedersächsischen Vorschläge wurden dort seit Anfang 2022 gegebenenfalls eingebracht, und welche wurden seitens der Ampel-Regierung bereits umgesetzt bzw. aufgegriffen?
3. In dem letzten Abschnitt der Drs. 19/6168 heißt es seitens des MU: „Die Landesregierung knüpft aktiv Kontakte und unterstützt Kooperationen mit Nachbar- sowie Nordseeanrainerstaaten mit dem Ziel des Aufbaus grenzüberschreitender Wasserstofftransportinfrastruktur“. Mit welchen Staaten bestehen gegebenenfalls bereits Kooperationsvereinbarungen, und in welcher Weise gestaltet sich gegebenenfalls die Zusammenarbeit?
4. Das Thema der Wasserstoffimporte wurde u. a. ebenfalls in der im März 2023 beantworteten Kleinen Anfrage „Wasserstoffimporte und Klimaneutralität: Steht die Strategie der Landesregierung auf tönernen Füßen?“ (Drs. 19/815) behandelt. Darin schreibt die Landesregierung, dass die „konkrete, quantitative Entwicklung des Bedarfs, der inländischen Erzeugung sowie des Imports von Grünem Wasserstoff in Niedersachsen (...) aufgrund einer Vielzahl von Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren derzeit nicht verlässlich abzuschätzen“ sei. Kann die Landesregierung diesbezüglich inzwischen - zwei Jahre später - gegebenenfalls genauere Angaben tätigen?

¹ „Gedenkt die Landesregierung, sich für eine Ergänzung bzw. Änderung der Strategie einzusetzen?“